

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 88 (2011)
Heft: [1]

Rubrik: Ein Blick ins Gästebuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ikonenmalkurs und Exerzitien

Ein Blick ins Gästebuch 2010

P. Armin Russi, Gästepater

Besuche in der Gemeinschaft

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr waren dieses Jahr die Jubiläen weniger zahlreich gesät. Herausragend war das Goldene Professjubiläum von P. Bonifaz.

P. Hugos 65-Jahre-Professjubiläum wurde ganz im privaten Rahmen begangen. Ebenso wollte P. Franz Xaver sein Diamantenes Professjubiläum nicht öffentlich feiern und P. Bruno war aus gesundheitlichen Gründen daran gehindert. Zur traditionellen Gruppe im Februar gehören die Mitglieder der Pfarrkonferenz Basel-Stadt. Am Josefstag waren die Erlenbader Schwestern des Kurhauses Kreuz eingeladen. Die meisten von ihnen feiern am Josefstag auch ihren Professtag. Ein paar Tage später hatten wir unsere beiden Hausärzte mit ihren Frauen zu Besuch und der scheidende kantonale Denkmalpfleger von Solothurn, Dr. Samuel Rutishauser, machte seinen Abschiedsbesuch. Die Hauptgruppe aber waren die Teilnehmer des Kongregationskapitels der Schweizerischen Benediktinerkongregation und der zwei Vertreterinnen der Benediktinerinnen. Mindestens zwei bis drei Mal pro Jahr ist auch der Vorstand der «Freunde des Klosters Maria Stein» zu Sitzungen und der Jahres- oder Generalversammlung bei uns zu Gast.

Gruppen im Gästehaus

Ich zähle hier einfach die Gruppen auf: Behinderte aus dem Heim Schürmatt, Zetzwil, eine Flötengruppe für ein Wochenende und zwei ganze Wochen, das Pfarreiteam Mut-

tenz, eine Gruppe für ein Besinnungswochenende, die Firma Mifa, Reinach, für mehrere Klausurtagungen, das Institut für Sportwissenschaft der Uni Basel, eine Män-



Am Ende des Ikonenmalkurses segnet ein Diakon die Ikonen der Kursteilnehmer.

nergruppe für ein Besinnungswochenende, eine Fastengruppe im Februar und im Sommer. Das Erzbischöfliche Seelsorgeamt Freiburg i.Br. bot einen Exerzitienkurs für Manager an. Der Pfarreirat der Anglikanischen Gemeinde Basel, Konfirmanden aus Kehr-
satz, der Pfarrgemeinderat der Evangelischen Kirchgemeinde Ettenheim, mehrere Male das Team der Bistumsregion St. Urs für eine Klausurtagung. P. Leonhard bot verschiedene Besinnungswochenenden und eine Exerzitienwoche an. Die Pfarrei St. Peter und Paul aus Weil am Rhein (D) kommt jedes Jahr in der Osterwoche für «Tage nach innen». Das Gymnasium Interlaken und das Gymnasium Neufeld Bern waren zur gleichen Zeit da und so konnten die Veranstaltungen gemeinsam gemacht werden. Das Institut für Persönlichkeitsentwicklung, Luzern, der Förderverein der Offenen Kirche St. Elisabethen, Basel, die juristische Fakultät der Uni Basel. Eine Männergruppe der Pfarrei Binningen, mehrere Male eine Gruppe für Leute in therapeutischer Begleitung, die Generalversammlung der Diener der Armen der Dritten Welt, Behinderte für ein Wochenende, das von der

Reformierten Landeskirche Aargau organisiert wurde. Ein Ikonenmalkurs, eine Gruppe für Besinnungstage, eine weitere Ikonenmalgruppe, zwei weitere Meditationsgruppen, Adventseinkehrtage der englischsprachigen römisch-katholischen Gemeinde Basel und der Anglikanischen Gemeinde Basel, eine Frauengruppe der englischsprachigen römisch-katholischen Gemeinde Basel und Besinnungstage zum Jahresende.

Einzelgäste

Wieder durften wir Brüder und Schwestern aus verschiedenen Ordensgemeinschaften und auch Priester und andere Gäste zu Ferien und Erholung willkommen heissen. Wir freuen uns, wenn sie erholt und mit neuer Freude in den Alltag zurückkehren.

Zum Schluss möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Mitbrüdern danken, die sich für die Gäste einsetzen und denen deren Wohl am Herzen liegt. Ein besonderer Dank gilt jenen, die den Dienst an den Gästen in den Monaten meiner Abwesenheit nun übernehmen.

Die Geschwindigkeit des Lebens entschleunigen

Geistliche Angebote für junge Menschen

Der Veranstaltungskalender 2011 «Geistliche Angebote für junge Menschen» enthält 42 Angebote Deutschschweizer Ordensgemeinschaften. Die Anlässe in Form von Besinnungswochenenden, Exerzitien und Wallfahrten laden junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren ein, den eigenen Alltag zu unterbrechen, zu entschleunigen, innezuhalten, zu atmen, still zu werden und sich innerlich zu erneuern.

Weitere Informationen und Bestellungen:

Deutschschweizer Ordensgemeinschaften – Jugend;

Sr. Rebekka Breitenmoser, Kleinriedenstrasse 30, 4058 Basel

Tel. 061 685 86 73, E-Mail: rebekka@kloster-ingenbohl.ch, www.kath.ch/orden/novi